

Seminar	Globalisierung und Politik in Mehrebenensystemen	
Veranstalter	Prof. Dr. Klaus Dicke	
Zeit	7.-9. September, 13. Oktober 2010	
Ort		
Sprechstunde		
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Seminar und Vorlesung behandeln Aus- bzw. Rückwirkungen der Globalisierung auf Staat und Regierung aus politikwissenschaftlicher, staats- und völkerrechtlicher und (am Rande) ökonomischer Sicht. Besonderes Gewicht wird auf die wachsende Zahl (und Heterogenität) der Akteure und die Analyse neuer „Governance“ - Strukturen gelegt.		
Ziele: Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, die Studierenden mit den zentralen Themen des „Globalisierung“ genannten Wandels der Weltpolitik vertraut zu machen. Anhand eines interdisziplinären Analyse-Leitfadens sollen sie in die Lage versetzt werden, Aus- und Rückwirkungen globalisierungsbedingter Entwicklungen auf Staat und Regieren einzuordnen.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.9., 16-18	1. Einführung (Thema, Ablauf, Anforderungen) 2. Was ist Globalisierung? a) Phänomene, Ursachen, Abgrenzung zu Internationalisierung b) Akteure, Konstellationen, Strukturen c) Rezeption in Politikwissenschaft, Völkerrecht, Wirtschaftswissenschaft und Geographie d) „Governance“ als neues Konzept.	Chayes, Abram/Chayes, Antonia Handler 1995: The New Sovereignty. Compliance with International Regulatory Agreements, Cambridge Dicke, Klaus 2000: Erscheinungsformen und Wirkungen von Globalisierung in Struktur und Recht des internationalen Systems auf universaler und regionaler Ebene sowie gegenläufige Renationalisierungstendenzen, in: Völkerrecht und Internationales Privatrecht in einem sich globalisierenden internationalen System, Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht 39, Heidelberg, 13 – 44.
	3. Individuelle Sprechstunde (10 – 11 Uhr) 4. „Weltinnenpolitik“ I (11 – 13 Uhr) a) Genese und Grenze des Konzepts b) Völkerrechtliche Implikationen: Souveränität, UN und „Weltinnenrecht“	Ders. 2009: Kollektive Sicherheit in der Krise? Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch Recht und Politik, in: Matthias Lutz-Bachmann/Andreas Niederberger (Hrsg.), Krieg und Frieden im Prozess der Globalisierung, Weilerswist, 75 – 93. Friedman, Thomas L. 2000: The Lexus and the Olive Tree, New York
8.9., 10-18	5. „Weltinnenpolitik“ II (14 – 18 Uhr) a) Analytisches Raster: Thema, Akteure, Forum, Legitimation, Ressourcen b) Fünf Fallbeispiele: Gesundheit, Umwelt, Sicherheit, Finanzen, Weltkulturerbe	Rittberger, Volker/Kruck, Andreas/Romund, Anne 2010: Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden (mit ausführlichem Literaturverzeichnis) Ruffert, Matthias/Walter, Christian 2009: Institutionalisiertes Völkerrecht. Das Recht der Internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder, München
	6. Wandel des Staates I (11 – 13 Uhr) a) „Ende“ der Staatlichkeit? b) Nationalstaat und „neue Souveränität“	Stiftung Entwicklung und Frieden 2010: Globale Trends 2010. Frieden, Entwicklung, Umwelt, Frankfurt a.M.
9.9., 11-16	7. Wandel des Staates II (14 – 16 Uhr) a) Regieren in Mehrebenen-Systemen	Werlen, Benno 2007: Globalisierung, Region und Regionalisierung. Sozialgeograohie alltäglicher Regionalisierungen, 2. Aufl. Stuttgart

	b) Innenpolitische und kulturelle Konsequenzen	
9.9., 18-20	8. Konrad-Adenauer-Vorlesung „Globalisierung, Weltinnenpolitik und der Wandel des Staates“ (Öffentlicher Vortrag im Spiegelsaal der Andrassy Universität)	
13.10., 9-14	9. Auf dem Weg zur „Weltregierung“? (9 – 11) a) Gedanke der Weltregierung im 20. Jahrhundert b) „Global governance“ und ihre Formen 10. Besprechung der Hausarbeiten (11 – 14)	
Bewertung		
Prüfungsform: Einführungsstatement, Literaturbericht oder Ergebnisprotokoll + wissenschaftlich fundierter Kommentar (3-5 Seiten)		